

RHEINISCHE POST

Rheinische Post Nr. vom 14.09.2011

L Lokales

Ein Fachmarkt für Neudorf

Auf dem Gelände der in Insolvenz gegangenen Firma Buller in Neudorf entsteht ein neues Fachmarktzentrum. Den Plänen des Ruhrorter Projektentwicklers Manfred Stüdemann hat die Bezirksvertretung Mitte bereits zugestimmt.

von mike michel

Nach der Insolvenz der Buller-Werke, die Formteile und Werkzeuge aus Stahl im Stanz- und Pressverfahren produziert hatte, drohte das Gelände im Karree zwischen Sternbuschweg, Koloniestraße, Derfflingerstraße und Krautstraße in Neudorf zu verwaizen. Eine schnelle "Revitalisierung" habe Priorität, stellte die Verwaltung daher fest. Projektentwickler Manfred Stüdemann, der auch das Fachmarktzentrum am Kaßlerfelder Kreisel geplant hatte und mit Vorschlägen für die Altstadt für Aufmerksamkeit gesorgt hatte, ergriff die Gelegenheit beim Schopf.

Geplant ist nun ein L-förmiger Gebäuderiegel entlang der Koloniestraße / Derfflingerstraße. Entlang der Koloniestraße soll ein Lebensmittelmarkt mit Bäcker beziehungsweise Café mit einer Fläche von insgesamt rund 2850 Quadratmetern angesiedelt werden. An der Derfflingerstraße schließt nach der Anliegerzone ein etwa 500 Quadratmeter großes Ladenlokal (Tiernahrung, Bekleidung oder Gastronomie) sowie ein Drogeriemarkt auf 850 Quadratmetern Fläche an. Die Gebäudehöhe soll sieben bis elf Meter betragen. Dazu kommt ein Parkplatz mit 102 Stellplätzen, der zum Sternbuschweg mit einer Baumreihe eingefasst werden soll. Die Rückseite des Nahversorgungsstandortes in Richtung Derfflingerstraße und auch die neue, drei Meter hohe Lärmschutzwand zur Krautstraße werden begrünt. Um die Lärmbelästigung für die Anwohner zu reduzieren, ist neben der Wand eine Überdachung der Anlieferzone vorgesehen.

Die Erschließung soll ausschließlich über den Sternbuschweg erfolgen. Wegen der ehemaligen Straßenbahntrasse mit Grünsteifen in der Mitte des Sternbuschwegs ist eine Zufahrt aus nordöstlicher Richtung zurzeit nicht möglich. Eine neue Abbiegespur für eine U-Wende in Höhe der Krautstraße soll hier für Abhilfe sorgen. Die übrigen Nahversorger in Neudorf sieht die Verwaltung nicht gefährdet. Zwar müssten sowohl der Rewe-Markt am Sternbuschweg wie auch der Cap-Markt mit Umsatzeinbußen rechnen, eine Schließung aufgrund der Verluste sei aber nicht zu befürchten.

von mike michel

(c) Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH